

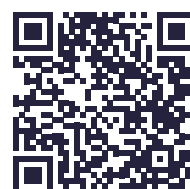
Industrielle Software-Entwicklung

Antworten auf die digitalen Zukunftsfragen im Maschinen- und Anlagenbau.



**Software-
Entwicklung**

Hier mehr erfahren





Die Zukunft des Maschinen- und Anlagenbaus liegt in der Software-Entwicklung!!

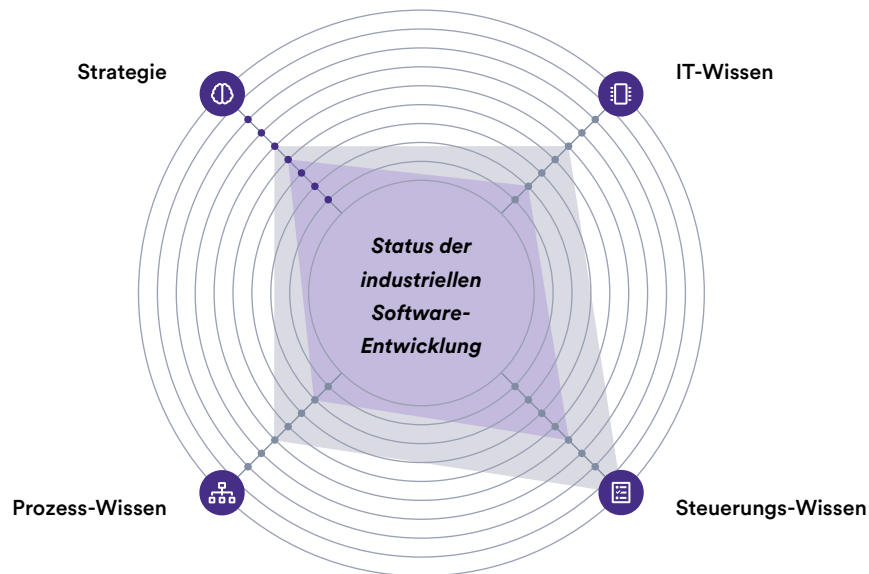
Unternehmen im Maschinen- und Anlagenbau haben eine beeindruckende Entwicklung von der reinen Mechanik zur Integration von Elektronik durchlaufen. Im industriellen Umfeld hat die fortschreitende Digitalisierung zu einer immer stärkeren Verknüpfung von Maschinen, Elektronik und Software geführt. Insbesondere im Maschinen- und Anlagenbau, unter Anwendung der Grundsätze der mechatronischen Produktentwicklung, spielt die industrielle Software-Entwicklung eine immer zentralere Rolle. Diese **dritte Evolutionsstufe** fordert uns heraus, die Potenziale der Digitalisierung voll auszuschöpfen.

Es geht nicht darum Schlagworte wie Digital Engineering oder Industrie 4.0 mit weiteren Interpretationen zu füllen. Ganz konkret geht es uns um die **Einführung von Arbeitsabläufen und Prozessen, die Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus zur industriellen Entwicklung von Software befähigen**. Ihrer eigenen Software!

Die industrielle Software-Entwicklung ist von entscheidender Bedeutung für den Maschinen- und Anlagenbau. Sie ermöglicht Flexibilität und Effizienzsteigerungen bei hoher Qualität. So gelingt es, unerwarteten Veränderungen in der Produktentwicklung und dem Gesamtprojekt wirkungsvoll zu begegnen. Hierbei gilt es, Herausforderungen wie gestiegene Komplexität und hohe Sicherheits- und Nachhaltigkeitsanforderungen zu meistern. Die Perspektiven sind vielversprechend, da die Integration von Softwarelösungen und die Weiterentwicklung digitaler Technologien die Branche weiter transformieren werden. Es ist daher unerlässlich, dass Unternehmen im Maschinen- und Anlagenbau sowie der mechatronischen Produktentwicklung die Bedeutung der industriellen Software-Entwicklung erkennen und in entsprechende Ressourcen und Expertise investieren.



Wie fit ist Ihr Unternehmen für die Software-Zukunft?



■ Ist ■ Soll



Unser Angebot zur industriellen Software-Entwicklung

- Fokus auf Maschinen- und Anlagenbau
- Soll-Ist-Analyse mit Handlungsempfehlungen und Wissenstransfer
- Unterstützung bei der konkreten Umsetzung in laufenden oder neuen Projekten

Papier ist geduldig – doch am Schluss zählen Ergebnisse

Verstehen Sie uns als Unterstützer in Ihrem Transformationsprozess. Als fachlichen Umsetzungspartner mit tiefem IT-Know-how, der in Ihrem Auftrag eine pragmatische Lösung auf die Fragestellung findet, wie man eine für Sie passende Software-Entwicklung aufbaut, optimiert, betreibt und gute Ergebnisse erzielt.

Ob in klassischer, regulierter oder agiler Umgebung: als eines der führenden IT-Beratungs- und Umsetzungsunternehmen kennen wir sämtliche Vor- und Nachteile der modernen, industriellen Software-Entwicklung aus der Praxis.

Mit über 20 Jahren Erfahrung in der Automobil-, Pharma- und Finanzindustrie sowie dem öffentlichen Sektor, haben wir ein einzigartiges Methodenset entwickelt, um die Kluft zwischen aktuellem Status quo und künftigen Anforderungen passgenau zu überwinden.

Nach einer kurzen Bestandsaufnahme wird offensichtlich, an welcher Stelle Ihr Engpass wirklich liegt. Ist es die passende Strategie? Ist es IT-Wissen? Ist es Prozess-Wissen? Ist es Steuerungs-Wissen?



Fehlende Strategie

Hier gilt es meist nur Lücken zu schließen! Wurde an alles gedacht? Wird ein echter Engpass des Kunden oder dessen Kunden adressiert? Sind die Metaentwicklungen wie KI, Cloud Analytics, Data Analytics oder Cyber Security berücksichtigt? Ist ein echtes digitales Geschäftsmodell sichtbar?



Fehlendes IT-Wissen

Oft fehlt es an konkretem How-to-Wissen! Wie programmiert man eine KI-Unterstützung? Wie managed man eine Cloud, die zusätzlich Informationssicherheit gewährt? Wie erzeugt man digitale Modelle, um mit VR/AR Kunden zu begeistern oder Servicemitarbeiter zu unterstützen? Wie sieht eine tragfähige Software-Architektur aus?



Fehlendes Prozess-Wissen

Software entwickeln kann jeder – mit vielen Versuchen kommt man zu einem Ergebnis! Aber wie managt man so einen Prozess? Wie versioniert man die Softwareartefakte? Wie verknüpft man Prozessbeschreibung mit Softwareerstellung und automatisierten Tests? Wie überwacht man Software? Wie läuft die Wartung? Wie kann man Services so gestalten, dass sie auch wieder abgeschaltet werden können, ohne das Gesamtsystem zu beeinträchtigen?



Fehlendes Steuerungs-Wissen

Agil ist in aller Munde. Aber haben Sie je versucht, mit agilen Methoden ein mechatronisches Produkt im regulierten Bereich zu entwickeln? Es geht nicht! Es sind Fragen wie: Kann man das Projekt noch starten? Haben wir die Ressourcen? Wo ist der Engpass? Welche Ressourcen muss man bereitstellen? Wann muss man starten, um den Fertigstellungstermin einzuhalten? Wie garantiert man Termintreue? Woran sieht man an welcher Stelle man mit wenigen Handgriffen Prozesse verbessern kann, damit zukünftige Projekte besser laufen? Und das alles, ohne im Mikromanagement zu versinken.



Alle müssen wissen was zu tun ist, Verantwortung übernehmen und Ziele im Blick behalten.

Über allem schwebt die Frage: Wo bekommen Sie die Ressourcen für all diese Aktivitäten und Initiativen her? Dieses Problem kann man nur lösen, wenn man als Arbeitgeber attraktiv ist und sein Personal so einsetzt, dass es jeden Tag Sinnvolles leisten kann. Alle vier Punkte zahlen darauf ein, durch hohe Effizienz, mit weniger Ressourcen, ohne unnötigen Druck, mehr Ergebnisse zu erzielen. Eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten!



Darum Consileon!

Welche Ergebnisse erwarten Sie?

Es beginnt mit einer Standortbestimmung im Rahmen einer Digital Due Diligence und zusätzlich einer Benchmark gegenüber rund 400 DACH-Unternehmen.

Das Ergebnis liefert Klarheit über die Ausgangslage in Ihrem Unternehmen. Ihre Digitalisierungsziele werden plausibilisiert und Ihre Fähigkeit zur Zielerreichung bewertet. Darüber hinaus erhalten Sie von unseren erfahrenen BlueDolphin-Partnern eine Einschätzung, welche Potenziale durch die Implementierung etablierter Engpassmanagement-Methoden gehoben werden können. Diese Vorarbeiten ergeben einen detaillierten Umsetzungsplan mit dem notwendigen Investitionsrahmen.

Wollen Sie loslegen?

In der erprobten Partnerschaft zwischen BlueDolphin und Consileon fokussieren wir uns auf eine transparente Darstellung des Ist-Zustandes im internationalen Vergleich, der Definition des Soll-Zustandes und der Umsetzung der definierten Maßnahmen zur Zielerreichung einer performanten, industriellen Software-Entwicklung.



Sie interessieren sich für das High-Performance-Methoden- und Toolset von BlueDolphin und Consileon?

Unsere Experten beraten Sie dazu gern.

Jürgen Müller, Senior Advisor der Software-Entwicklungs- und Business-Transformation-Einheit von Consileon. Über 25 Jahre Erfahrung in der Entwicklung modernster Softwarelösungen für Unternehmen aller Art und Ihr Ansprechpartner, wenn es um Performance-Steigerungen bei der industriellen Software-Entwicklung geht.



Jürgen Müller

Senior Advisor

📞 +49 174 7609915

✉️ Juergen.Mueller@consileon.de

🌐 www.consileon.de

Wolfram Müller, Experte für selbstorganisierte Veränderungen und Engpassmanagement. Über 40 Unternehmen, vom Start-up über den Mittelstand bis zum Konzern, haben von seinem Wissen und seinen Methoden profitiert. Die Ergebnisse sind immer ähnlich: + 50 % mehr Projekte mit den gleichen Ressourcen und mindestens - 25 % Verkürzung der Projektlaufzeiten innerhalb weniger Wochen.



Wolfram Müller

Gründer von BlueDolphin

📞 +49 171 5651821

✉️ Wolfram.Mueller@Change-Base.com

🌐 blue-dolphin.world